

DER BUNDESMINISTER  
FÜR UNTERRICHT UND KUNST  
z1. 10.000/1-Parl/84

II-4474 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Wien, am 23. März 1984

An die  
Parlamentsdirektion  
Parlament  
1017 Wien

**447/AB**  
**1984-03-27**  
**zu 434/15**

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 434/J-NR/84, betreffend die Studie "Die Bundestheater in der österreichischen Wirtschaft" die die Abgeordneten Dr. SCHÜSSEL und Genossen am 26. Jänner 1984 an mich richteten, beeche ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) und 2)

Der ordentliche Univ.Prof. Dr. Hans ABELE vom Institut für Volkswirtschaftstheorie und -politik der Wirtschaftsuniversität Wien wurde Mitte 1982 mit der Erstellung einer Studie mit dem Titel "Die Österreichischen Bundestheater in der österreichischen Volkswirtschaft (Kosten und Nutzen der Bundestheater in gesamtwirtschaftlicher Sicht)" beauftragt und hat diese Studie zusammen mit Herrn Hans BAUER dem Österreichischen Bundestheaterverband auftragsgemäß vor kurzem in Form eines vorläufigen Abschlußberichtes zur Verfügung gestellt. Die bisher vorliegende Zusammenfassung wurde in den letzten Tagen auch den anfragenden Abgeordneten übermittelt. Bei Vorliegen der Gesamtfassung werde ich selbstverständlich auch diese zugänglich machen.

